

**II - 892 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 47915

1980 -04- 16

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. KOHLMAIER  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung  
betreffend gesetzwidrige Vorgänge bei der Zeitschrift  
"Neues Forum"

Die Wochenpresse vom 12. März 1980 berichtete über gesetzwidrige Vorgänge bei der Zeitschrift "Neues Forum", deren Herausgeber und Chefredakteur der Obmann der Journalistengewerkschaft, Dr. Günther Nenning, ist. Nach dem rapiden Nachlassen des Leser-Interesses ist das "Neue Forum" in eine gefährliche Situation geraten: Nach § 159 Strafgesetz drohte eine fahrlässige Krida.

Dr. Nenning hat daraufhin auf seine Weise reagiert. Er wollte die entstandenen Schwierigkeiten auf dem Rücken der Redakteure und Angestellten austragen. Dazu die Wochenpresse:

"Sein Ansinnen: Die kollektivvertraglich abgesicherten Redakteure und Angestellten sollten zu 'freien Mitarbeitern' werden, um Soziallasten einzusparen.....  
Die Forum-Redakteure kuschten und durften als freie Mitarbeiter ohne entsprechende soziale Sicherheit bleiben."

- 2 -

Wenn dies den Tatsachen entspricht, liegt hier eindeutig ein gesetzwidriges Handeln vor. Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht die von der "Wochenpresse" geschilderte Vorgangsweise in der Frage der "Umwandlung" von Redakteuren des "Neuen Forum" in "freie Mitarbeiter" zur Einsparung von Soziallasten den Tatsachen?
- 2) Wie beurteilen Sie diese Vorgangsweise?
- 3) Welche Möglichkeiten bestehen seitens der zuständigen Versicherungsträger hier, einzuschreiten?